



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 25.3. – 2.4.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RASC

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	25.3.	8.30 Segnung der Palmzweige Prozession – Messe	
		10.00 f. + Hr. Florian Haider Sammlung f. d. Hl. Land	Segnung der Palmzweige Prozession - Messe Sammlung f. d. Hl. Land
Mo	26.3.		
Di	27.3.		
Mi	28.3.		
Do	29.3.	17.30	Legio Mariä
		19.00 Gründonnerstagsliturgie	
Fr	30.3.	14.30	Kreuzweg
		15.00 Kreuzweg	
		19.00	Karfreitagliturgie bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen
Sa	31.3.	9.00 bis 12h Grabwache	
		19.30	Osternachtsliturgie Osteragape
		22.00 Osternachtsliturgie	
So	1.4.	8.30	feierlicher Ostergottesdienst
		10.00 feierlicher Ostergottesdienst	Sammlung Sanierung
Mo	2.4.	8.30 Messe anschl. Emmausgang	
		10.00	Messe anschl. Emmausgang

Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:00 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche
Osternachtsliturgie Pfarrkirche 20:00

Palmsonntag Mk 11, 1-10
 1.Lg: Jes 50, 4-7 2.Lg: Phil 2,6-11 Evg: Mk 14, 1-15,47

Jesus setzte sich auf den Esel (Mk 11,7)

In der Predigtgeschichte zum Evangelium des Palmsonntags, des Einzugs Jesu nach Jerusalem, wurde durch alle Jahrhunderte hindurch immer wieder betont, dass Jesus auf einem Esel reitet und nicht auf einem Pferd. Das Pferd ist das Reittier des Königs, ist das Reittier des Soldaten. Der langsame und störrische Esel ist dagegen das Reittier des einfachen, armen Menschen. Dieser Vergleich verdeutlicht, was die

vier Gottesknechtlieder im Deuterodesaja besingen, was die ersten Christen und alle Christen bis heute auf Jesus Christus hin darin gelesen haben. So kommt der Esel zum Einsatz, wenn Jesus in Jerusalem einzieht, in die Stadt, in der er in wenigen Tagen zum Tode verurteilt wird, sein Leiden auf sich nimmt, am Kreuz sterben wird und am dritten Tage auferstehen wird. So stellt der Esel dar, was theologisch unter der Messianität Jesu zu verstehen ist.

Worauf reiten wir in unserem Leben?

Worauf reiten wir, wenn wir zu unseren Mitmenschen kommen?

Worauf reiten wir im Umgang, in der Beziehung mit unseren Mitmenschen?

Worauf reiten wir, wenn wir auf das Ziel unseres Lebens zukommen?

Der Esel im Evangelium ist keine ausschmückende Randnotiz, ist nicht bloß ein Bild einer theologischen Aussage über den Messias; der Esel ist eine Frage an uns.

MH/MR „Tolle Kinder und Jugendliche in Mauerbach“....

erzählt Gordana - ganz begeistert über deren aktive Beteiligung in der vorletzten Woche: das „Versöhnungsfest“ der Erstkommunionkinder – mit ihrer ersten Beichte (Vikar Marko Jukic), ihren Kerzen, und den Luftballons, die sie in Richtung zum *lieben Gott* aufsteigen ließen.

Feine Überraschung: die von den Eltern vorbereitete Jause!

Die Firmkandidaten hatten **Gruppenstunde**, nahmen gemeinsam mit vielen anderen bunten Gruppen am **Diözesanen Jugendtag in Wien** aktiv teil, und alle trafen sich wieder bei der **Familienmesse** und dem **Familien-Kreuzweg** um die Kartause. **Bravo!**



Gablitz „Ikonenmalkurs“ Do, 19.4. - So, 22.4.

Anfänger + Fortgeschrittene – Kursbeitrag: € 145.-, Material: € 65.-

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl!) & Information
bei Barbara Hub-Siegl unter hub-siegl@gmx.at,
bzw. 0699/10238839

MR/MH *Fastensuppen-Essen* am 4. und 18. März:

„Gutes tun und Gutes essen“ – das war die Devise des großen Mahlzeiten in den beiden Pfarren. Und – der Katholischen Frauenbewegung konnten gute € 364.- (174.- /190.-) als Reinerlös überwiesen werden.



Projekt „Friedensaufbau in Kolumbien - nach 50 Jahren Bürgerkrieg“.
Herzlichen Dank den Suppenköchinnen und Spendern

Impressum / Medieninhaber:

Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2